

In der Mühle Otelfingen wartet wiederum viel Kulturgenuss aus vielen Bereichen auf die Zuhörerschaft

Die Mühle Otelfingen startet Ende Oktober in ihre nächste Saison. Die Besucher können sich wiederum auf einen bunten Mix bester Unterhaltung freuen.

JUDITH SACCHI

OTELFINGEN. Die Mühle Otelfingen ist bereit für ihr neue Saison. Diese startet am 27. Oktober mit Marcel Huwyler. Der Schweizer Krimiautor eröffnet ist mit seinen beiden Mordsladys Morgenstern und Roth-Schild zu Besuch. Wenn er liest, leben die zwei Kultfiguren verschmizt und humorvoll, aber auch urkomisch und skurril im Raum auf. Wer eine trockene Lesung erwarte, irre sich gewaltig, meint Susanne Franklin vom Mühle-Team, Huwyler sei ein wahrer Alleinunterhalter, witzig, schlagfertig und mit Präsenz, kommt sie schon fast ins Schwärmen und legt allen nahe, sich doch davon selber zu überzeugen.

Weiter geht es mit «Paganinis Vermächtnis» am 10. November. An diesem Abend ist man auf den Spuren berühmter Geiger und ihren dunklen Geheimnissen - Nina Ulli (Violine) und André Desponds (Klavier) spielen Klassiker der Gegenliteratur und erzählen von abenteuerlichen Charakteren und ungelösten Fällen.

Am 17. November findet der erste Kids-Anlass in der Mühle statt mit dem Theater Philo Thea, wobei Nicole Langenegger und Kathrin Tchenar nicht mehr als einige Papierrollen brauchen, um mit Gross und Klein ins Drachenland einzutauchen. Sie zerknüllen, reissen und formen unbedrucktes Zeitungspapier und gestalten damit spielerisch Landschaft und Figuren.

Am 22. November sind Kieran Gross und Annie Kinsella in der Mühle zu Gast. Keine Unbekannten, waren sie doch schon 2021 bereits einmal für beste Unterhaltung zuständig. Unter dem Motto «Songs and Stories from Ireland» sind die Beiden jetzt auf der Duo Tour 2024 und gastieren in Otelfingen. «Sie schaffen bei ihren Konzerten eine familiäre Atmosphäre», meint Theo Hurter vom Mühle-Team dazu und die Vorfreude auf dieses Duo sei gross.

Das «Arcis Saxophon Quartett» lädt am 8. Dezember in die Mühle ein. Vier unglaublich begabte Saxophonisten, so Patrice Gilly, welche es mit ihrer Show verstehen würden, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Claus Hierkuksch, Riarda Fuss, Anne-Marie Schäfer und Jure Knez sind experimentierfreudig, kunstvoll und gehen immer neugierig an ihr Musikschaffen heran. Klassik für alle, meint Gilly.

«Ich sah ihre Uraufführung und wusste, die müssen in die Mühle», erzählt Gilly begeistert vom Keller/Flury, welche am 5. Januar 2025 in Otelfingen das Publikum bezaubern werden. Simone Keller und Michael Flury werden an diesem Neujahrskonzert mit Werken vergessener Komponisten und Franz Schubert auftreten und die Musik ohne Worte für sich sprechen lassen.

«Gesichter & Geschichten»

«Verso il Sole» heisst es am 18. Januar in der Mühle. Drei Frauen, Nina Dimitri, Silvana Gargiulo und Nicole Knuth, auf engstem Raum im Fiat Cinquecento auf dem Weg in den Süden. Einig sind sich auf der Fahrt fast gar nie und jede möchte im Mini-Auto die Zeit noch fürs Proben nützen, denn sie fahren gemeinsam zu einem Auftritt. Wie das ausgeht? Die Besucher dieser Veranstaltung werden es wissen.

Am 1. Februar geht es weiter mit «Bendorim». Die beiden Sängerinnen Dela Hüttner und Yeal Roth sowie Mischa Frey (Bass), Jürg Luchsinger (Akkordeon) und Adrian Mira (Klarinette) nehmen die Anwesenden mit auf eine Reise ins alte und immer noch sehr lebendige Reich der jiddischen Lieder. Und am 15. März betritt ein Lokalmatador die Mühle-Bühne - der Otelfinger Daniel Küffer (Saxophon) und Daniel Solimine (7-Saiten-Gitarre) laden zu «365 Jazz Garage». Damit geht ein ungewöhnliches Projekt einher, welcher die Zwei im Juni 2022 gestartet hatten - ein einer alten Dorfgarage als Aufnahmestudio wurden Musikstücke aufgenommen, die täglich auf verschiedenen Social-Media-Kanälen zu hören waren.

Wieder mit im Programm in der neuen Saison «Gesichter & Geschichten». Hierbei sollen Menschen mit Begeiste-



Patrice Gilly, Theo Hurter, Claudia Hübscher, Nina Ulli, Laurent Walthert, Andrea Frey, Susanne Franklin, von links. Bild: sj

rung fürs Schreiben ihre Texte, Gedanken, Gedichte oder Biografisches mit dem Publikum teilen. Zehn Minuten haben sie dafür zur Verfügung. Aufglockert wird immer wieder mit musikalischen Einlagen. Das Mühle-Team freut sich, wenn sich dafür auch junge Leute begeistern können und sich melden mitzutun.

Neues Gesicht im Mühle-Team

Für die Kids gibt es dann am 25. Mai noch einmal einen Höhepunkt, mit dem Figurentheater Libelle. «Adele träumt von Afrika», eine poetische Geschichte rund um die Liebe, durch alle vier Jahreszeiten von Katharina Thierer. Ein Stück für kleine und grosse Menschen

ab 5 Jahren, mit Schauspiel und Theaterfiguren.

Und dann neigt sich die Mühle Saison 2024/25 bereits wieder dem Ende zu. «Walt's Blues Box», das ist Blues vom Feinsten, erweitert mit «The Upperclass Windmachine feat». Die Otelfinger Blues-Legende Dinu Logoz darf natürlich bei diesem Blues-Feuerwerk nicht fehlen. Dieser Abend vom 14. Juni wird im Innenhof der Mühle der Saison einen würdigen Abschluss geben. Doch allen Mühle-Freunden sei jetzt schon versprochen, die nächste Saison kommt bestimmt. Und diese bringt nicht nur neue Künstler nach Otelfingen, sondern auch ein neues Gesicht im Mühle-Team, welches sich fortan um

den Classic-Teil kümmern wird. Diese Saison hat dies noch Patrice Gilly übernommen, welcher sich aber ja bekanntlich von der Mühle-Front zurückziehen möchte (der «Furttaler» berichtete). In seine Fusstapfen tritt Nina Ulli. Und wer jetzt denkt, diesen Namen habe er in diesem Artikel bereits einmal gelesen, richtig. Sie wird als Musikerin dabei sein und freut sich gleichzeitig darauf, an ihrem Konzert den einen oder anderen kennen zu lernen, bevor sie die Saison 2025/26 mit ihren Ideen bereichern wird.

Weitere Informationen und Tickets unter muehleotelfingen.ch